

## **Protokoll**

**der öffentlichen Sitzung Nr. 30/11-15 des  
Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt  
am 18. Februar 2014**

**in der Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen**

**Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.00 Uhr**

**Anwesend:** Irmtraud Konrad, Anke Maurer (i.V.), Sabine Metschies, Ingo Mose, Florian Prübusch, Max Rohrer, Vanessa Werschky

**An der Anwesenheit verhindert:** Tarkan Koc

### **Referenten / Gäste:**

Fr. Droß (Amt für Straßen und Verkehr), Hr. Dr. Steinbrück (Landesbehindertenbeauftragter), Hr. Schmäuser (Hansewasser), Vertreter/-innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger/-innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Michael Radolla, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

### **Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 29/11-15 vom 27.01.2014**

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

### **Top 3 – Kantstraße (geplante Veränderungen im Straßenquerschnitt)**

Die Vertreterin des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) stellt die auf der Grundlage des Fachausschussbeschlusses vom 19.11.2013 amtsseitig vorgesehenen Änderungen im Straßenquerschnitt der Kantstraße anhand einer Bildschirmpräsentation vor (Anlage 1). Die wesentlichen Kernpunkte dabei sind:

- Schaffung eines einheitlichen Fahrbahnbelages (Asphalt) für alle drei Teilstücke der Kantstraße mit einem einseitig angelegten (teilweise versetzten) 2,00 m breiten Parkstreifen in Großpflasterausführung (Restfahrbahnbreite ca. 4,20 m)
- Im Abschnitt zwischen Thedinghauser Straße und Gastfeldstraße Einrichtung von vier zusätzlichen Baumstandorten
- Im Bereich der Grundschule Ausweitung der Hochpflasterung auf den gesamten Bereich zwischen den bereits vorhanden hochgepflasterten Überwegen (ca. 60,00 m, bauliche Angleichung auf Gehwegniveau)
- Entfernung der Sperrgitter in den beiden Eingangsbereichen zum Schulgrundstück
- Verbreiterung des Gehweges im Frontbereich des Schulgrundstückes auf 2,60 m
- Abgrenzung zur Fahrbahn im dortigen Bereich mit Fahrradbügeln (Aufstellung in Längsrichtung)

Die Ausschussmitglieder begrüßen die vorgesehenen Umsetzungen, die sich in weiten Teilen an den Forderungen des Fachausschusses orientieren.

Der Landesbehindertenbeauftragte erklärt, dass mit der vorliegenden Planung die Belange von Behinderten, Menschen mit Rollatoren, Kinderwagen usw. zwar nicht optimal berücksichtigt würden, angesichts der örtlich beengten Gegebenheiten halte er den Vorschlag aber für einen annehmbaren Kompromiss, der gegenüber der jetzigen Situation möglicherweise sogar eine Verbesserung darstellen könne. Als Ergänzung schlägt er die

Installation einiger taktiler Elemente für den Bereich der geplanten Hochpflasterung vor, die in Absprache mit dem ASV in die Planung aufgenommen werden können.

Die Ausschussmitglieder und die Vertreterin des ASV stimmen dieser Vorgehensweise zu.

Der Ausschuss kommt überein, vorerst lediglich einen Beschluss für den zeitsensiblen Abschnitt zwischen Thedinghauser Straße und Gastfeldstraße (Kanalarbeiten stehen bereits vor dem Abschluss) fassen zu wollen. Für die beiden übrigen Abschnitte soll dies in einer der beiden kommenden Fachausschusssitzungen erfolgen.

**Beschluss:** Der Beirat Neustadt stimmt den vorgesehenen Baumstandorten im Abschnitt der Kantstraße zwischen Thedinghauser Straße und Gastfeldstraße sowie der Fahrbahnherstellung in Asphalt mit einseitigem Parkstreifen (versetzte Anordnung in Orientierung an den Baumstandorten) in Großpflasterausbildung zu. (einstimmig)

#### **Top 4 – Stellungnahme zur Umgestaltung im Hohentor, hier: Umfeld Recyclingstation/Woltmershauser Allee**

Die Ausschussmitglieder begrüßen die vorgelegten Planungen, die grundsätzlich den gemeinsamen Festlegungen im Sanierungsgremium Hohentor entsprechen. Darüber hinaus besteht Einigkeit im Hinblick auf die notwendige Einrichtung einer fußläufigen Verbindung zwischen Woltmershauser Allee und Am Hohentorsplatz (zwischen Recyclinghof und Feuerwache). Diese sei zwar inzwischen in die Planungen aufgenommen worden, bislang gebe es aber noch keine Bedarfsträgerschaft für eine tatsächliche Realisierung. Daher solle der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr aufgefordert werden, für die Umsetzung und Unterhaltung dieser Wegeverbindung zu sorgen. Ein entsprechender Antrag wird aus den Reihen der SPD-Fraktion formuliert. Einem Änderungsantrag der Grünen-Fraktion zum zusätzlichen Detail, die Glascontainer des Recyclinghofes vor und nicht innerhalb des Geländes aufzustellen, wird mehrheitlich zugestimmt (3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen), der so ergänzte Gesamtantrag aber mehrheitlich abgelehnt (3 Ja -Stimmen, 4 Nein-Stimmen).

Der anschließend eingebrachte ursprüngliche Antrag der SPD-Fraktion findet zwar eine mehrheitliche Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung), es wird jedoch nicht die laut Geschäftsordnung des Beirates geforderte notwendige Einstimmigkeit von Fachausschussbeschlüssen erreicht. Somit wird die Beschlussfassung über die Vorlage in die Beiratssitzung am 20.02.2014 vertagt.

#### **Top 5 – Stellungnahme zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Hochwasserschutzlinie im Land Bremen, hier: Teerhofinsel**

**Beschluss:** Der Beirat Neustadt nimmt die vorgesehenen Änderungen der Verordnung zur Kenntnis. (einstimmig)

#### **Top 6 – Berichte des Amtes ./.**

#### **Top 7 – Verschiedenes ./.**

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 18.50 Uhr.

---

Florian Prübusch  
Ausschusssprecher

Annemarie Czichon  
Vorsitz

Michael Radolla  
Protokoll